

Kongress Armut und Gesundheit 2020 Call for Abstracts Themenfeld „Globale Gesundheit“

Sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrte Kolleg*innen,

mit dem thematischen Call for Abstracts rufen wir Akteur*innen aus der Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft dazu auf, das Themenfeld „Globale Gesundheit“ auf dem Kongress Armut und Gesundheit 2020 durch eigene Beiträge inhaltlich mitzugestalten.

Im Zeitraum vom **8. bis 10. März 2020** wird der 25. Kongress, wieder an der Technischen Universität Berlin stattfinden. Bezugnehmend auf den internationalen Frauentag, der am 8. März gefeiert wird, werden genderspezifische Fragestellungen im Fokus stehen. Unter dem Motto „**POLITIK MACHT GESUNDHEIT. GENDER IM FOKUS**“ knüpfen wir an die Diskussionen der letzten Jahre um den Health in All Policies-Ansatz und die politischen Gestaltungsspielräume an.

Das [Diskussionspapier](#) zum diesjährigen Motto und alle Informationen zur [Einreichung](#), den [Veranstaltungsformaten](#) und dem [Auswahlverfahren](#) haben wir auf unserer Homepage für Sie zusammengestellt.

Thematischer Call for Abstracts „Globale Gesundheit“

Nachfolgende Themen und Fragestellungen wurden vom [Programmkomitee des Themenfeldes Globale Gesundheit](#) für den kommenden Kongress als besonders bedeutsam herausgestellt.

- Veröffentlichung der neuen „**Strategie der Bundesregierung zu globaler Gesundheit**“
- **Deutschlands EU-Ratspräsidentschaft:** Welche Themen, welche Allianzen und welche Ressourcen setzt Deutschland im Bereich globale Gesundheit ein?
- **Global Health Hub Germany (GHH):** Wofür steht der Global Health Hub Germany, welche Dynamiken wurden mit der Gründung im Feld der Globalen Gesundheit ausgelöst? Welche Schwerpunkte und Priorisierungen werden durch den GHH gesetzt? Aus Public Health-Perspektive: Was sollten die eigentlichen Schwerpunkte sein? Welche Interessenskonflikte bestehen ggf. zwischen Politik und Wissenschaft?
- **Einfluss von philanthropischen Stiftungen auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Global Health:** Welche Veränderungen gehen damit einher, wenn privatwirtschaftliche Akteure sich auf Augenhöhe mit der Politik bewegen und welche Themen/Entwicklungen werden damit gesetzt?
- **Priority Setting in Globaler Gesundheit**

- **Globale Gesundheitsgovernance:** Der SDG 3 Global Action Plan „for healthy lives and well-being“ als Reformvorschlag für globale Gesundheitsgovernance. Welche Anreize können gesetzt werden, damit der Shift von den Millennium Development Goals hin zu den Sustainable Development Goals gelingt? Welche Rolle spielt die WHO dabei? Was sind ihre Grenzen und was ist ihr Mehrwert?
- **Politische Ökonomie und Gesundheit/ kommerzielle Determinanten von Gesundheit:** Welche Auswirkungen hat der internationale Handel auf Gesundheit?
- **Politische Determinanten von Gesundheit:** Welche Folgen hat das politische Klima in Europa für Gesundheit national, in Europa und global? Welche Folgen haben Populismus und Fehlinformationen für die öffentliche Gesundheit?
- **Umgang mit neglected disorders und risk factors**
- **Abhängigkeit von Psychopharmaka und Drogen im globalen Süden**
- **Zusammenhang zwischen der leichte(n) Verfügbarkeit von Medikamenten, der Entwicklungen von Resistenzen/Abhängigkeit und dem Einfluss der Pharmaindustrie**

Auch hier nicht genannte Themen, die sich mit gesundheitlicher Chancengleichheit beschäftigen und zum Motto des Kongresses passen, können eingereicht werden.

Studierende und Alumni (bis ein Jahr nach Abschluss) sind dazu eingeladen, studentische Abschlussarbeiten oder Projekte aus dem Themenfeld „Globale Gesundheit“ im Rahmen zweier Formate vorzustellen:

- Science Slam "Wissenschaft für Alle", ausgerichtet von der Fachschaft der Berlin School of Public Health (BSPH) in Kooperation mit dem Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. (DGPH). Das studentische Programmkomitee berät und unterstützt Sie gerne bei der Umsetzung der Beiträge als Slam.
- Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten „Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“, ausgerichtet vom Fachbereich Studierende der DGPH.

Bitte leiten Sie den Call for Abstracts auch an Interessierte weiter und veröffentlichen ihn in Ihren Medien! Vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kongress-Team

Beginn der Einreichung: 18. Juli 2019

Ende der Einreichung: 30. August 2019

Rückmeldung zur Einreichung: November 2019

Reichen Sie Ihr Abstract hier ein:

<https://kongress.armut-und-gesundheit.de>

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.armut-und-gesundheit.de

Bei Fragen wenden Sie bitte an das Kongress-Team:

kongress@gesundheitbb.de; Tel.: 030 44 31 90 73